

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Avendshausen und Vardeilsen

Sitzungstermin:	Montag, 25.06.2018, 18:30 Uhr
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Sitzungsort:	Vereinsraum, Ortschaft Avendshausen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Antje Sölter

Mitglieder des Gremiums

Herr Dirk Heinemeyer

Herr Rouven Hesse

Herr Hilmar Kahle

Herr Burkhard Kappei

Herr Jörg Rath-Kampe

Herr Dennis Traupe

Verwaltung

Herr Andreas Ilsemann

Zuhörer/innen

5 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2017
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Verringerung der Zahl der Schiedsamsbezirke für das Gebiet der Stadt Einbeck
Vorlage: 2018/2361
- 6 Bericht Jugendortsrat
- 7 Sachstand Spielplätze
- 8 Sachstand Breitbandausbau im Landkreis Northeim
- 9 Durchführung einer Seniorenfahrt
- 10 Zuschussantrag des Elternbeirates des Kindergarten Holtensen

- 11 Anfragen
12 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 10 „Zuschussantrag des Elternbeirates des Kindergarten Holtensen“ erweitert und damit angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2017

Ortsratsmitglied Kahle stellt fest, dass sein Hinweis auf das zugewachsene Verkehrsschild in der Pferdestraße nicht mit aufgenommen wurde.

Beschluss:

Das Protokoll wird mit dem Hinweis auf das zugewachsene Verkehrsschild in der Pferdestraße genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Sölter:

- Den Geburtstagsjubilaren Leni Kappey 85, Erich Nowakowski 94, Helga Henne 80 und Ilse Hartwig 91 wurden die Glückwünsche des Ortsrates überbracht.
- In beiden Ortschaften wurde zu Ostern das Brauchtumsfeuer angezündet. Den Ortsfeuerwehren wird für das Ausrichten vom Ortsrat gedankt.
- Die traditionelle Veranstaltung am Himmelfahrtstag hat in Avendshausen wieder die Ortsfeuerwehr organisiert. Auch hierfür dankt der Ortsrat.
- Herr Walter Hahn wurde mit einem großem Dank für seine langjährige Tätigkeit aus dem Vorstand der Abwassergemeinschaft Avendshausen verabschiedet.
- In Vardeilsen hat im Dorfgemeinschaftshaus eine Frauenfilmnacht stattgefunden.
- Frau Armbricht wurden zum Arbeitsjubiläum bei der Bäckerei Take die Glückwünsche des Ortsrates überreicht.
- Der Ortsrat hat an der Verabschiedung von Pastor Rössmann teilgenommen.

- Die Straßenausbaubeiträge für die Ortsdurchfahrt in Vardeilsen werden innerhalb von 3 Monaten nach Eingang der Schlussrechnung vom Straßenbauamt Bad Gandersheim den Anliegern zugestellt. Die Schlussrechnung wird demnächst erwartet.
- Die Grillhütte in Vardeilsen wurde beim Sturmtief Frederieke beschädigt. Die Reparaturarbeiten konnten in Eigenleistung erledigt werden.
- Der Kommunale Bauhof hat am 26. April über die Einführung eines digitalen Baumkatasters informiert. In dem Kataster werden alle Bäume in den Ortschaften aufgenommen und der Standort, die Zuständigkeit und die Prüfergebnissen dokumentiert. Die Ortsräte beteiligen sich an den Kosten der Einführung des Katasters mit 5 €/Baum.
- Im Winter hat eine Ortsbegehung des Ortsrates stattgefunden. Die dabei diskutierte Linde in Avendshausen wurde bereits entfernt und es soll an einem noch festzulegenden Standort in der Ortschaft eine neue Linde gepflanzt wird. Der Ortsheimatpfleger, Herr Hahn, hat über die Entfernung der Linde seinen Ärger bzw. sein Unverständnis geäußert.
- Die Stadt hat ein Baulücken- und Leerstandskaster aufgestellt. Leerstände sind in beiden Ortschaften nach der Korrektur durch die Ortsbürgermeisterin nicht verzeichnet.
- Die in der letzten Verkehrsschau festgestellten Mängel wurden alle behoben.
- In der Beratung des Themas „Kunst an Kästen“ wurde eine Gestaltung mit Photographien bevorzugt.
- Dem Jugendortsrat liegt eine Einladung zum Sommerempfang der Stadt Einbeck vor.
- Für das DGH Vardeilsen wurde in der letzten Sitzung die Einrichtung einer barrierefreien Toilette beraten. Eine Realisierung ist nur im Bereich der Damentoilette möglich.
- Die Notfallbänke in Vardeilsen wurden gekennzeichnet und die Koordinaten dokumentiert.
- Die Photographien mittels Drohne von den Häusern in Vardeilsen sind vorrangig für das Archiv gedacht. Die Eigentümer erhalten Gelegenheit, die Bilder vorher anzuschauen.

4. Einwohnerfragestunde

Für den Friedhof in Avendshausen wird eine verbesserte Ausschilderung angeregt. Weiter wird vorgeschlagen, für die Besucher bei Bestattungen die Hecke zu entfernen um näher an der Lautsprecheranlage stehen zu können. Die Anregungen sollen mit dem Kommunalen Bauhof diskutiert werden.

5. Verringerung der Zahl der Schiedsamsbezirke für das Gebiet der Stadt Einbeck Vorlage: 2018/2361

Für den Bereich der Stadt Einbeck sind sechs Schiedsamsbezirke eingerichtet. Für jede Schiedsperson ist eine Stellvertretung berufen. Im Vergleich dazu gibt es in Northeim und anderen Städten gleicher Größenordnung lediglich eine Schiedsperson und eine Stellvertretung sowie in Göttingen 2 Schiedspersonen und 2 Stellvertreter.

Nach dem Vorschlag der Verwaltung wird – vorbehaltlich des entsprechenden Ratsbeschlusses – das Amt der stellvertretenden Schiedsperson zum Ende des Monats März 2018 aufgegeben. Die Schiedspersonen vertreten sich künftig gegenseitig.

Die hohe Zahl der Schiedspersonen in Einbeck führt dazu, dass die Schiedspersonen nur

geringe Fallzahlen zu bearbeiten haben und ihnen daher die praktische Erfahrung für die Durchführung der Schiedsverfahren fehlt. Eine Verringerung der Zahl der Schiedspersonen ermöglicht unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eine bessere Ausbildung der Schiedspersonen und damit eine qualifiziertere Bearbeitung der einzelnen Fälle.

Das Amtsgericht unterstützt die Verringerung der Zahl der Schiedsgerichtsbezirke – und damit auch die Zahl der Schiedspersonen – ausdrücklich.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, zunächst die Schiedsgerichtsbezirke I (Kernstadt) und III der Stadt Einbeck (Ortschaften Avendshausen, Vardeilsen, Dassensen, Holtensen, Hullersen, Kohnsen, Rengershausen, Rotenkirchen) zusammenzulegen. Die Schiedsperson des Bezirkes I, Frau Katharina Hanemann, hat seit ihrer Wahl im Jahr 2017 kontinuierlich an Fortbildungen teilgenommen und ist auch quantitativ in der Lage, den Bezirk mit zu übernehmen. Die Schiedsperson des Bezirkes III hat dem Vorschlag bereits zugestimmt.

Perspektivisch wird eine weitere Verringerung der Zahl der Schiedsgerichtsbezirke für das Gebiet der Stadt Einbeck sowie gegebenenfalls eine Neuaufteilung der Bezirke angestrebt.

Beschluss:

Der Schiedsgerichtsbezirk III der Stadt Einbeck (Ortschaften Avendshausen, Vardeilsen, Dassensen, Holtensen, Hullersen, Kohnsen, Rengershausen, Rotenkirchen) wird dem Schiedsgerichtsbezirk I der Stadt Einbeck (Kernstadt) zugeschlagen.

Als Schiedsperson für den zusammengelegten Schiedsgerichtsbezirk ist Frau Katharina Hanemann bis 2020 gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Bericht Jugendortsrat

Ein Vertreter des Jugendrates ist heute nicht anwesend. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

7. Sachstand Spielplätze

Der Ortsrat stellt fest, dass die Unterhaltung der Spielplätze eine der größten Ausgabepositionen im Ortsratsbudget darstellt. Neben der laufenden Unterhaltung sind immer wieder bei den Kontrollen festgestellte Mängel zu beseitigen. Für Ersatzbeschaffungen und Aufbau sind mehrere Tausend Euro einzuplanen. Die Bereitschaft, sich an den freiwilligen Arbeitseinsätzen zu beteiligen, läßt leider nach. Trotz der neuen Spielgeräte ist auch die Nutzung rückläufig. Fallschutzmatten, die die Unterhaltungskosten senken würden, sind in der Beschaffung und Verlegung leider zu teuer und nicht wirtschaftlich.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, im Bereich der Spielplätze alle möglichen Einsparpotentiale zu überprüfen.

8. Sachstand Breitbandausbau im Landkreis Northeim

Für den Breitbandausbau im Landkreis Northeim fehlt noch der Förderbescheid des Landes Niedersachsen. Ein vorgezogener Baubeginn wurde aber genehmigt. Der Rat der Stadt Einbeck hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Angelegenheit dem Verwaltungsausschuss zur Beratung vorgelegt wird, wenn der Vertragsabschluss mit der Telekom nicht bis zum 18. Juli vorliegt.

Der Ortsrat nimmt die erneute Verzögerung missbilligend zur Kenntnis.

9. Durchführung einer Seniorenfahrt

Für den 7. August ist eine gemeinsame Seniorenfahrt der Ortschaften Kohnsen, Rengershausen, Avendshausen und Vardeilsen geplant. Ziel ist die Okertalsperre im Harz mit einem Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus in Kohnsen. Die Ortsräte übernehmen anteilig die Kosten der Busfahrt. Der Beitrag pro Teilnehmer beläuft sich auf 20 € für die sonstigen Ausgaben.

Beschluss:

Die Buskosten für die Seniorenfahrt werden aus dem Ortsratsbudget für die Teilnehmer aus Avendshausen und Vardeilsen übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Zuschussantrag des Elternbeirates des Kindergarten Holtensen

Dem Ortsrat liegt ein Zuschussantrag vom Elternrat des Kindergarten Holtensen vor.

Beschluss:

Dem Elternrat des Kindergarten Holtensen wird ein Zuschuss in Höhe von 50 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. Anfragen

Ortsratsmitglied Hilmar Kahle trägt folgende Anschuldigungen und Anträge vor:

- Sein Antrag auf Freischnitt des Verkehrsschilders in der Pferdestraße in Vardeilsen wurde von der Ortsbürgermeisterin nicht verfolgt (*Der Antrag wurde nachträglich unter TOP 2 in das Protokoll aufgenommen*) Ortsbürgermeisterin Sölter widerspricht der Darstellung.
- Die Ortsbürgermeisterin hat die Eigentümerin des anliegenden Grundstückes vom Verkehrsschild darüber unterrichtet, dass er den überhängenden Ast angezeigt hätte. (*Der Hinweis von Ortsratsmitglied Kahle wurde unter Anfragen im öffentl. Teil der Sitzung vorgetragen; eine Vertraulichkeit war nicht gegeben. Ortsbürgermeisterin Sölter hat dieser Darstellung widersprochen.*)
- Die Einnahmen der bei öffentlichen Veranstaltungen wie Spielplatzeinweihung, Osterfeuer, Weihnachtsfeier u. a. aufgestellten Spardosen wurden zweckentfremdet verwendet.
- Für jede Spardose wird die Vorlage eines Kassenbuches mit den festgestellten Einnahmen und den belegten Ausgaben beantragt. Dazu sind ein Kassenbuchführer und 2 Kassenprüfer zu bestellen. Dazu fordert er eine eidesstattliche Erklärung.
- Die Ortsbürgermeisterin hat mit dem Versuch, die von ihm beauftragten Bodentransporte zu verhindern, ihre Befugnisse überschritten. (*Hinsichtlich der Bodentransporte ist verwaltungsseitig anzumerken, dass Frau Sölter in ihrer Funktion als Ortsbeauftragte für die Ortschaften Avendshausen und Vardeilsen verpflichtet ist, Schäden und mögliche Schadensursachen im öffentlichen Bereich unverzüglich zu melden.*)

Die Anschuldigungen von Ortsratsmitglied Kahle zur zweckentfremdeten Verwendung der anonymen Spenden werden übereinstimmend von den anderen Ortsratsmitgliedern und auch von den anwesenden Zuhörern zurückgewiesen. Die Ortsbürgermeisterin hat immer umfassend über die Einnahmen und deren Verwendung informiert.

12. Einwohnerfragestunde

Von dem Zuhörer Andreas Hesse wird festgestellt, das die Aussage von Ortsratsmitglied Kahle „Solltest Du noch einmal einen Lkw anhalten, komm ich zu Dir nach Haus“ gegenüber der Ortsbürgermeisterin eine massive Drohung darstellt.

Antje Sölter
Vorsitz

Andreas Ilsemann
Protokollführung